18.06.2007
Pepsi Faecks für die Mittelbayerische Zeitung
1726 Zeichen

East goes West-Ju Jutsu Abteilung der SG Walhalla im Wilden Westen

Wer dreimal die Woche ackert wie ein Stier, arbeitet wie ein Pferd und rödelt wie ein Hund, der darf zur Belohnung am Wochenende auch Hund, Pferd und Stier besuchen. Seit gut acht Wochen bereiten sich die Ju Jutsukas der SG Wahlhalla intensiv auf die Gürtelprüfungen im Juli vor. 30 Prüflinge und fünf Trainer stehen dreimal wöchentlich, Sonntags inclusive, in der von Donle Straße auf der Matte. Grund genug für Abteilungsleiter Jürgen Stampka seine Schützlinge zur Entspannung in den Wilden Westen zu schicken: Nach Pullman City.

Der Vorfreude nicht genug, erhalten die Teilnehmer eine Art „Rundum-Service“ für Leib und Magen: Peter Gerlach hat eine Kofferraumladung Shirts mit Vereinslogo gesponsort und der Abteilungsleiter versorgt während der Busfahrt die Meute mit Getränken und Wurstsemmeln.

Derart ausgestattet genießen alle den wunderschönen Tag in der lebenden Westernstadt, die mit Trickriding Show, Zauberei, Indianischen Tänzen und Stunt Shows begeistert. Es ist ein gelungener Event, der allen Altersgruppen, Kindern und Erwachsenenen, gerecht wird. Sogar die Altersweisen erleiden einen schwer pubertären Rückfall. Alle glücklich - von eins bis 66. Die Mädels erweisen sich als versierte Westernreiterinnen, während es die Herren nach dem Bullriding unweigerlich Richtung Saloon zieht, wo staubige Luft mit kühlem Bier bekämpft wird. Nur die Trainer bleiben noch lange fasziniert bei der Hunde Show stehen: Sie holen sich vom Coach der disziplinierten Vierbeiner Anregungen fürs nächste Training.

Und so kommt es, dass am Sonntag Schlag 10 Uhr alle, Prüflinge wie Trainer, höchst motiviert wieder im Dojo stehen.

Interesse mit zu trainieren? Jürgen unter: 0160-7015831 oder www.jujutsu-regensburg.de